

2013	Schorfbekämpfung am Apfel	Fungizid Apfelschorf Apfel
-------------	----------------------------------	-------------------------------------------

1. Versuchsfrage:

Vergleich der Schorfwirkung von Luna Experience gegenüber dem Belagsfungizid Malvin WG und der Tankmischung beider Produkte.

2. Prüffaktoren:

Faktor A: Fungizid	Versuchsorte	Landkreis
Stufen: 4	Pillnitz	Dresden

3. Versuchsanlage:

4 Wiederholungen, randomisiert

Wasseraufwandmenge: 500 l/ha;
Spritze: Tunnelspritze; Druck: 7,5 bar

4. Auswertbarkeit/Präzision:

Die Versuchsanlage ist ca. 0,5 ha groß, es sind jeweils 4 Reihen mit den Sorten Jonagold, Pinova und Golden Delicious aufgepflanzt. Der Versuch wurde in der Sorte Golden Delicious angelegt. Die Anlage wurde bis zum 29.4. einheitlich behandelt. Vom 8.5. bis 31.5.2013 erfolgten 5 Behandlungen. Danach wurde die ganze Anlage nur noch am 27.7. und 1.8. mit einem Fungizid behandelt. Die Blattschorfbonituren erfolgten am 13.6.13 und 15.8.13, die Fruchtschorfbonitur am 13.8.13.

5. Versuchsergebnisse:

PG (Aufwand/ha u. m KH)	Blattbefall (%) 13.6.	Fruchtbefall (%) 13.8.	Blattbefall (%) 15.8.
1. unbehandelte Kontrolle	32	91	84
2. Luna Experience (0,125)	1,5	40	74
3. Luna Experience (0,125)+Malvin WG (0,6)	0	13	64
4. Malvin WG (0,6)	1,1	16	66

Zum ersten Boniturtermin, 14 Tage nach der letzten Behandlung, war in allen 3 Behandlungsvarianten der Schorfbefall gering. Nach dem 31.5. erfolgten nur noch 2 Behandlungen Ende Juli/Anfang August, zum 2. Boniturtermin hatte sich der Schorfbefall auch in den Behandlungsvarianten auf 64 – 74 % erhöht. Eine Fruchtbonitur erfolgte im August, die zeigt einen deutlichen Befallsunterschied zwischen Variante 2 mit 40 % Befall und den Varianten 3 und 4 mit 13 – 16 %.

6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:

Die Bonitur vom 16.6. zeigt, dass die Befallsunterschiede zwischen den Behandlungsvarianten nur sehr gering sind. Allerdings zeigt der Versuch in diesem Jahr auch, wie schnell in einer fast schorffreien Anlage der Schorfbefall ansteigen kann, wenn nach dem Ascosporenflug im wesentlichen keine Behandlungen mehr erfolgen.

Beim Blattschorfbefall sind die Unterschiede zwischen den Varianten nur gering. Deutlicher ist aber der Unterschied beim Fruchtschorfbefall zwischen Luna Experience und den beiden Varianten mit Malvin WG. Die Schorfwirkung vom Luna Experience am Blatt ist vergleichbar der vom Malvin WG. Allerdings scheint die Wirkung beim Fruchtschorf deutlich geringer zu sein. Auf keinen Fall sollte nach Ascosporenflugende auch bei einem Blattschorfbefall um 1% mit der Behandlung aufgehört werden, vor allem nicht bei der nassen Witterung die in diesem Jahr im Juni herrschte.

Versuchsdurchführung: LfULG Ref. 73, Frau Schmadlak	Themenverantw.: Abt. 7 – Landwirtschaft Referat 73, Pflanzenschutz Bearbeiter: Frau Schmadlak, Herr Dr. Trapp	2013
------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------